

Bildung für nachhaltige Entwicklung und das FORUM Umweltbildung



Vortragende:

Dipl.-Ing.in Marlis Pardeller

Melanie Salzl, MSc

Was bietet das FORUM Umweltbildung?



- **Weiterbildungsmöglichkeiten zu BNE & Nachhaltigkeit**
 - Sommerakademie (4-tägig, BMLFUW)
- **Auszeichnungen für Good practice**
 - Sustainability Award (BMWFW, BMLFUW)
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung – Best of Austria (BMLFUW)
- **Vernetzungsmöglichkeiten**
 - alljährliche Informations- und Vernetzungsveranstaltung zum WAP (BMLFUW). Heuer: 22. November 2016
- **Bildungsförderungsfonds**
 - Außerschulisch (BMLFUW)
 - Schulisch (BMB)

Vernetzung und Information

[Sitemap](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)




WELTAKTIONSPROGRAMM
 BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2015-2019



[Das Weltaktionsprogramm](#) [Auszeichnung](#) [Bildung für nachhaltige Entwicklung](#) [Publikationen](#) [Diskussion](#)



Nachhaltigkeit in Bad Radkersburg und BIO zum Nachtisch
 Das Projekt hat als übergeordnetes Ziel, die Fach- und Sozialkompetenzen der Lehrlinge in Bezug auf...
[> weiter ...](#)

Weltaktionsprogramm: News aus der BNE



03.11.2016
Ausgezeichnet! Lernen für die Zukunft
 Am 22. November 2016 laden wir Sie zur alljährlichen Veranstaltung zum

Tragen Sie JETZT Ihre BNE-Projekte auf der Bildungslandkarte ein!
Registrierung Bildungslandkarte



Möchten Sie regelmäßig mit Informationen zu BNE-Themen versorgt werden? Dann melden Sie sich jetzt für den Newsletter an!

Ihre E-Mail-Adresse

Film: Von der Bildungsdekade zum Weltaktionsprogramm

www.weltaktionsprogramm.at



forum umwelt bildung
 für nachhaltige entwicklung

FORUM Umweltbildung
 @FORUMUmweltbildung

Österreichisches Portal für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung


www.umweltbildung.at

[Suchen & Finden](#)

[Aktiv werden](#) [Veranstaltungen](#) [Publikationen & Materialien](#) [Förderungen](#) [Über Uns](#)



Bau(m)land
 Ein kommunikatives & taktisches Spiel ab 12 Jahren

Bau(m)land - ein Planspiel über die Ressource Boden
 Um die vielfältigen Interessen und Nutzungsmöglichkeiten, aber auch den Schutzwert verschiedener...
[> weiter ...](#)



10.11.2016
BNE Jahrbuch Präsentation: Obsoleszenz aus BNE-Perspektive
 Das aktuelle Jahrbuch zur Bildung für nachhaltige Entwicklung widmet sich wie jedes Jahr ausgewählten Aspekten des Wandels und setzt unter anderem einen Schwerpunkt bei der

Newsletter
 Immer gut informiert mit unserem Newsletter, jetzt anmelden:
 Ihre E-Mail-Adresse

Weitere Webseiten des FORUM Umweltbildung




Jetzt bestellen

Im Wandel

BNE Jahrbuch 2016
 Das Update für alle BNE-Interessierten

[Sitemap](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)





www.bildungslandkarte.at

[Karte](#) [Liste](#) [Mitmachen](#) [Auszeichnung](#) [Kriterien & Good Practice](#) [Videoreihe](#)

Bildungslandkarte

Auf der Bildungslandkarte werden Orte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Österreich sichtbar gemacht. Tragen Sie dazu bei, dass BNE veranschaulicht wird. Tragen Sie dazu bei, dass BNE "greifbar" wird, indem Sie sich mit Ihrer Organisation, Ihrer Schule, Ihrem Projekt, Ihren Materialien oder Ihrem Workshop auf der Bildungslandkarte verorten!

Suche

Wählen Sie:

- Organisationen oder
- Kategorien:
- Projekte/Kampagnen/Initiativen
 - Materialien zum Bestellen
 - Veranstaltungen
 - Schulprojekte



[direkt zur Karte](#)

Registrierung
[Jetzt registrieren](#)

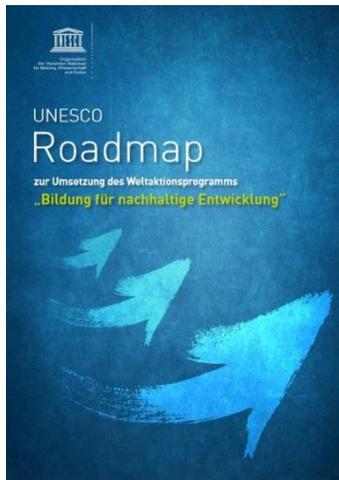
Login
 Sie haben sich bereits registriert und möchten Änderungen bei den Daten

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ziel und Zweck ist eine gesellschaftliche Transformation.

- **Lerninhalt:** Aufnahme von zentralen Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Katastrophenvorsorge, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in die Lehrpläne.
- **Pädagogik und Lernumgebungen:** Interaktives Lehren und Lernen mit Fokus auf die Lernenden (forschend, aktionsorientiert, transformativ...) Auch Lernumgebungen müssen neu gestaltet werden.
- **Lernergebnisse:** Förderung von Kernkompetenzen wie kritisches und systematisches Denken, gemeinsame Entscheidungsfindung und die Übernahme von Verantwortung für aktuelle und zukünftige Generationen.
- **Gesellschaftliche Transformation:** Lernende jeden Alters in allen Lernumgebungen in die Lage versetzen, sich selbst und die Gesellschaft in der man lebt zu verändern.
 - Übergang zu nachhaltigen Wirtschaftssystemen ermöglichen
 - Menschen zu ermöglichen sich lokal und global zu engagieren

BNE-Weltaktions- programm und die SDGs

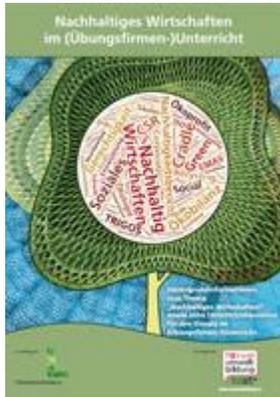


SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



- Das Weltaktionsprogramm versteht sich auch als ein direkter Beitrag zu den SDGs.
- Neu ist, dass es unter den 17 Zielen ein dezidiertes Ziel für den Bereich Bildung gibt:
„Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens für alle fördern“.
- Im Unterziel 4.7. dieser Agenda wird festgehalten, dass zur Erreichung des Bildungsziels BNE eine zentrale Rolle spielt.

Publikationen



Online Praxismaterialien



Umsetzungsvorschläge

Auswahlkriterien:

Altersgruppe: <6 11-14
 6-10 15+

Thema:

Dauer: <30 Min. 1/2 Tag
 <60 Min.; 1 Tag
 1-3 Std. mehrere Tage

Suchbegriff:

Anzeigen



Themen

Auswahlkriterien:

Thema auswählen:

Suchbegriff:

Anzeigen



Projekte

Auswahlkriterien:

Thema auswählen:

Suchbegriff:

Anzeigen



Methoden

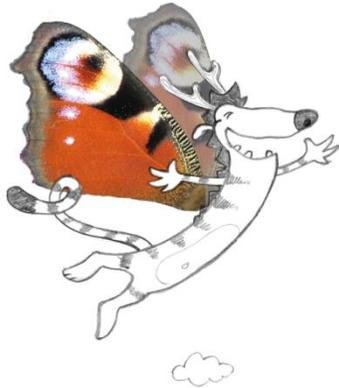
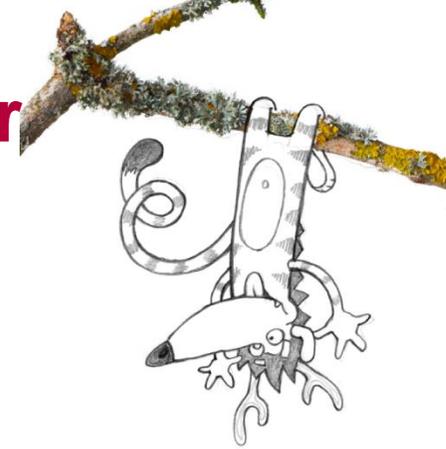
Auswahlkriterien:

Methode auswählen:

Suchbegriff:

Anzeigen

the Box - innovative Stundenbilder für zwischendurch



Emotionen in mir			
Selbst-/Fremdwahrnehmung, Achtsamkeit, Empathie	Vorbereitungszeit	Anspruch	Dauer
	5 min	★★★☆☆	55 min
Kompetenzorientierte Lernziele:			
Die Lernenden sind in der Lage ...			
<ul style="list-style-type: none"> eigene Emotionen wahrzunehmen und auszudrücken. Emotionen der Mitmenschen einzuschätzen. darüber zu reflektieren, wie sie mit angenehmen oder unangenehmen Gefühlen ihrer Mitmenschen umgehen (können). zu erkennen, wann sie sich wohl fühlen und warum. 			
Benötigte Materialien/Medien:			
Begleitmaterial „M...“ siehe DVD			
<ul style="list-style-type: none"> ein A4-Papier/Lernenden Stifte M 03 – Emotionskarten etwas Platz (z. B. Gang, Garten, Turnsaal) 			



Emotionen in mir				
Phase	Dauer in Min.	Sozialform	Material/Medium	Methodisch-didaktische Hinweise/Umsetzung
Einführung	20	PL	M 03 A4-Papier	Am Anfang wird gemeinsam ein Sesselkreis gebildet. Die LP legt die Emotionskarten (M 03) in der Mitte des Kreises auf und fragt die Lernenden wie sie sich heute fühlen. Zwischen den Karten soll genügend Abstand sein, damit sich später mehrere Kinder dazustellen können. Jetzt haben die Lernenden Zeit heranzugehen und sich jede einzelne Karte in Ruhe anzusehen. Jede Person wählt eine Karte aus, die am besten zu dem eigenen Gefühl oder der Stimmung im Moment passt und stellt sich daneben. Im Anschluss stellt die Lehrperson einige Impulsfragen. <ul style="list-style-type: none"> Was hat dich an dem Bild angesprochen? Schau dir das Bild noch einmal an. Was glaubst du wie es dem Gefühlswesen geht? Warum fühlt es sich so? Was hat es erlebt? Für die nachfolgende Übung braucht es ein wenig mehr Platz (z. B. Gang, Garten, Hof, Turnsaal).
				Die Lernenden bilden zwei Reihen (Reihe A und Reihe B) und stehen einander im Abstand von ca. drei Metern gegenüber. Jedes Kind in Reihe A zieht eine der Emotionskarten und stellt diese mimisch dar. (Falls zu wenig Emotionskarten vorhanden sind, stellen zwei Personen dieselbe Emotion dar). Jedes Kind aus Reihe A versetzt sich in ihre jeweilige Emotion und geht dabei langsam Schritt für Schritt auf sein/ihre Gegenüber zu. Die Lernenden in Reihe B haben die Aufgabe zu beobachten, wie sie sich fühlen, während ihr Gegenüber auf sie zukommt. Sobald die Nähe zwischen sich und dem Partner/der Partnerin als unangenehm empfunden wird sollen sie laut „Stopp“ rufen. Die Kinder aus Reihe A werden im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sie beim Stopp-Ruf sofort stehen bleiben müssen.
Erfahrung	10	GA	M 03 etwas Platz	Danach werden die Rollen getauscht. Wenn beide Reihen am Zug waren, wird die Übung im Plenum gemeinsam nachbesprochen: <ul style="list-style-type: none"> War es einfach oder schwierig für dich die einzelnen Emotionen darzustellen? Warum war das so? Bei welchen Emotionen konnte dein Gegenüber ganz nahe zu dir kommen? Bei welchen Emotionen war dir ein größerer Abstand lieber?
				15
Abschluss	10	EA	Stifte, Papier	Nach der Übung gehen die Lernenden zurück an ihre Plätze. Auf ein Blatt Papier zeichnen sie wie es ihnen jetzt nach der Übung geht. Das Bild soll ihre Stimmung ausdrücken.

EA: Einzelarbeit, PA: PartnerInnenarbeit, GA: Gruppenarbeit, PL: Plenum, M: Material, LP: Lehrperson



Kontakt:

Umweltdachverband

Bereich: **FORUM Umweltbildung**

Strozzigasse 10

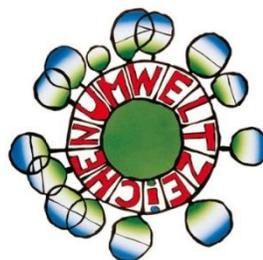
1080 Wien

Melanie Salzl, MSc

E-Mail: melanie.salzl@umweltbildung.at



© FORUM Umweltbildung



und nun...

... zur praktischen
Anwendung!